



EU-Gruppenfreistellungsverordnung – neue Fallgruben für die Transportversicherung?

TDV-Symposium – Brexit und Kartellrecht

Prof. Dr. Fabian Stancke

Hamburg, 13. April 2018

Überblick



- I. Einzug des Kartellrechts in die Versicherungsbranche – Rückblick
- II. Einzug des Kartellrechts in die Versicherungsbranche – Auswahl aktueller Fälle
- III. Das „Kartellrechtsdilemma“
- IV. Das Versicherungskartellrecht heute
 1. Ersatzloses Auslaufen der GVO
 2. Konsequenzen für die Praxis
- V. BREXIT – Kartellrecht und Versicherungen



Einzug des Kartellrechts in die Versicherungsbranche – Rückblick

- Koinzidenz von aufsichtsrechtlicher Deregulierung, kartellrechtlicher Fokussierung und Intensivierung des Wettbewerbs als „toxische Mischung“
 - Feuerversicherungsurteil 1987 – Feststellung der Anwendbarkeit des KartellR auf die Versicherungsbranche
 - GVO-Versicherungswirtschaft 1992 für bestimmte Fallgruppen (Statistiken/ Studien, AVB, MV, Sicherheitsvorkehrungen)
 - Deregulierung des Versicherungsbinnenmarktes Juli 1994 (insbes. Aufhebung Genehmigungspflicht AVB und Tarife, zudem Cross-border-Wettbewerb)
 - Verschärfter tatsächlicher Wettbewerb, Problem der Zyklen, Sanierungsbedarf
 - 2011/2012 Initiierung EU-Verfahren Luftfahrtversicherung und BKartA-Verfahren Industrieversicherung 2007, seither Verfahren in vielen EU-Staaten
 - Reduzierung Freistellungsbereiche 2005 (GWB), 2010 und 2017 (GVO-Versicherungswirtschaft)
 - Tendenz: Verzahnung von Verbraucherschutz und Kartellrecht, Massenklagen



Einzug des Kartellrechts in die Versicherungsbranche – Auswahl aktueller Fälle

- **Schweden** – Verfahren gegen Makler und VU wg. angeblicher Information der VU über Wettbewerbsangebote zum Zwecke der Preisanpassung
- **Irland** – Verdacht auf Verhinderung des Zugangs von Markteinsteigern zu Datenbanken bzgl. Schadensinformationen; kritische Bewertung von „Signalling“ durch Kartellbehörde
- **Großbritannien** – Verbot von Meistbegünstigungsklauseln zwischen Autoversicherungen und Preisvergleichsportalen; zu Informationsaustausch im Rahmen von Vergleichsportalen; Marktuntersuchung im Hinblick auf die Rolle von Big Data im Bereich der Versicherungen
- **Italien** – Verpflichtungszusagen durch VU, bestimmte Wettbewerbsverbote in den Verträgen mit Versicherungsmaklern zu entfernen

Das „Kartellrechtsdilemma“



Rechtliche Folgen	Sonstige Folgen
Bußgeld i.H.v. bis zu 10% des Konzernumsatzes	Reputationsschaden
Untersagung des kartellrechtswidrigen Verhaltens	Herabstufung des Ratings
Ungültigkeit (und ggf. Rückabwicklung) kartellrechtswidriger Verträge	Kosten- und Zeitintensive Rechtsstreitigkeiten
Abschöpfung des durch den Verstoß erlangten Vorteils	Verlust von Projekten und Kunden
Schadensersatzansprüche	Auswirkungen auf den Aktienkurs

Das „Kartellrechtsdilemma“



- Die Versicherungsbranche ist **geprägt von Kooperationen**, die auch Produkte, Innovationen und Daten betreffen
- Unsicherheiten bei der Gestaltung von Kooperationen, weil
 - **Grenzen zwischen zulässigem Verhalten und Rechtsverstoß sind oft unklar** und unterliegen einer *ex post*-Betrachtung durch Behörden und Gerichte
 - Das Kartellrecht greift **nicht nur bei „Hardcore-Beschränkungen“** (Preis, Produktionsmenge, Produktqualität, Produktvielfalt oder Innovation) – „Selbständigkeitspostulat“ bzgl. „Wettbewerbsparametern“
 - **Einmalige passive Teilnahme an Kontakten** reicht (EuGH, 4.6.2009, C-8/08 – T-Mobile Netherlands)
 - Nicht jedwede „Freizeichnung“ durch Anwälte verhilft zu strafbefreiendem Verbotsirrtum (EuGH, 18.6.2013, C-681/11 – Schenker)
 - **Auch Handeln Dritter** kann zugerechnet werden (z.B. Beauftragte, HV)



Das Versicherungskartellrecht heute – Ersatzloses Auslaufen der GVO I

- Keine Freistellung nach der **EU-GruppenfreistellungsVO** für die VersicherungsW seit dem 1. April 2017
 - Nicht, weil bisher freigestellte Kooperationen nunmehr als unzulässig angesehen werden – EU Kommission ist der Ansicht, dass die Versicherungsbranche nach allg. Freistellungsregeln behandelt werden kann (wie z.B. Banken)
 - D.h., zukünftig **Freistellung nach allg. Regeln** (Art. 101 AEUV, § 2 GWB, allg. GVO's)
- Betroffen sind **Statistikarbeit** (Schadenbedarf) und **Mitversicherungsgeschäft**

Das Versicherungskartellrecht heute – Ersatzloses Auslaufen der GVO II



- Bisher schon nicht freigestellt waren z.B.
 - Musterversicherungsbedingungen
 - Marktinformationssysteme, Benchmarking sowie Internetvergleichsportale, Vorversichererfragen, Verzeichnisse über erhöhte Risiken bzw. Warn- und Hinweissysteme
 - die Zusammenarbeit bei Sicherheitsvorkehrungen bzw. technischen Standards
 - Rahmenverträge mit Leistungserbringern – vor allem im Schadensbereich
 - Kooperationen im Vertrieb sowie
 - Mitversicherungslösungen, die schon bisher nicht unter die GVO gefallen sind (vor allem Ad-hoc Konsortien und drittinitiierte MV)



Das Versicherungskartellrecht heute – Konsequenzen für die Praxis I

- Entfallen von Spezialregelungen für die Versicherungsbranche
 - EU Kommission ging von geringer Relevanz der GVO aus
 - Erhöhter Nachweisbedarf für VU aufgrund Beweislastumkehr (Art. 2 S. 2 VO 1/2003)
 - Unklarheit über Bewertungsparameter für Freistellung von Statistiken und MV, zumal mangels Guidelines
- Weniger Kooperation wg. schwerer Erbringbarkeit des Freistellungsnachweises und Risiken der *ex post* Betrachtung?



Das Versicherungskartellrecht heute – Konsequenzen für die Praxis II

- Noch stärkere Bedeutung der **Selbsteinschätzung** und **Compliance-Bemühungen**
- Antikompetitive Wirkung: *Level Playing Field* mit marktmächtigen Unternehmen, die keiner Kooperation bedürfen?
- Wirkung auf **Wettbewerbsrecht 4.0** – Kartellrecht in der digitalen Welt?
- **Herausforderungen**: Digitale Plattformen, Rechtsunsicherheiten bei Kooperationen, kartellrechtliche Schadensersatzrisiken, Vernetzung von Verbraucherschutz und Kartellrecht, *Crossborder Compliance* – insbes. auch bei Brexit



BREXIT – Kartellrecht und Versicherungen

- **BREXIT** geplant zum 29. März 2019
- Bisher **enge Einbindung** der CMA (*Competition and Markets Authority*) in das *European Competition Network* (ECN)
- **Erhebliche Erfahrung** und **Datenmaterial** der CMA am Versicherungsmarktplatz London
- Und in Zukunft?
 - Stand bisher: Ab 1. April 2019 **Drittlandsbehörde** (ggf. Übergangsfristen) – bisher kein Kooperationsabkommen wie mit der Schweiz angeboten
 - Mögl. Folgen: Kein **Informationsaustausch** mit ECN, keine Bindung an EU-Kartellregeln, wahrscheinlich eigene Rechtsentwicklung, **unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe** und Durchsetzungspraxis, weiterhin für EU **Auswirkungsprinzip, Vollstreckbarkeitsfragen**
 - Wahrscheinlich **Vollzugsdefizite**, aber UK kein *Safe Harbour* für Rechtsverstöße mit Wirkung auf die EU
 - Erhöhter **Compliance-Aufwand** mangels Einbindung UK in europäischen Rechtsraum

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Versicherungskartellrechtliche Beiträge (Auswahl)

Stancke, Mitversicherungslösungen in der kartellrechtlichen Praxis, in: VW 2004, 1458 ff.

Stancke, Schadensregulierung und Kartellrecht, in: VersR 2005, 1324 ff.

Stancke, Wettbewerb in der Unternehmensversicherung auf dem Prüfstand, in: VW 2007, 317 ff.

Stancke, Marktinformation, Benchmarking und Statistiken – Neue Anforderungen an Kartellrechts-Compliance, in: BB 2009, 912

Stancke, Versicherungsvertrieb und Kartellrecht, in: VersR 2009, 1168

Stancke, Maklerdeckungskonzepte – kartell-, lauterkeits- und versicherungsrechtliche Implikationen, in: VersR 2012, 1346

Stancke, Schadensmanagement im Spannungsfeld zwischen Moral-Hazard-Problematik und Kartellrecht – Das Konzept des wirtschaftlichen Nachfragers bei Preisbindungen in Rahmenabkommen mit Schadenbeseitigern, in: VersR 2014, 1043

Stancke, EU Competition Rules in the Insurance Sector: Be Assured that it is a Different World, in: Journal of European Competition Law & Practice (JECLAP), (2014) 5(9): 656 et seqq.

Stancke, § 13 – Kartellrecht, in: Bürkle (Hrsg.), Compliance in Versicherungsunternehmen, C.H. Beck, 2. Aufl. 2015

Bunte / Stancke, Kartellrecht – mit Vergaberecht und Beihilfenrecht, C.H.Beck, 3. Aufl., München 2016

Stancke, Marktwirkungen für Versicherer noch nicht absehbar, Kommentar in der Versicherungswirtschaft Heute (27.04.2016)

Stancke, EU Competition Rules in the Insurance Sector: A Different World in Change, in: Journal of European Competition Law and Practice, JECLAP (2016) 7 (6)

Stancke, Stand und Perspektiven des Versicherungskartellrechts nach dem Auslaufen der GVO Versicherungswirtschaft, in: VersR 2017, 518

Stancke, Old world lost - Status and prospects of the EU competition rules for the insurance sector after the expiry of the Insurance BER (JECLAP Volume 8, Issue 8, 1 November 2017, Page 539 et. seqq.)

Stancke, in: Stancke/Weidenbach/Lahme, Kartellrechtliche Schadensersatzklagen, Kap. L „Regress bei Organmitgliedern und Mitarbeitern“, RWS, Frankfurt am Main 2018

Bunte / Stancke, Leitfaden Versicherungskartellrecht, 4. Auflage, Karlsruhe 2018

Stancke, “Compliance-at-risk” – the future of European competition law for the insurance sector, Competition Law Insight